

	<p>Objekt: Bamberg: Marquard Sebastian Freiherr Schenk von Stauffenberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206330</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Umschrift umgeben von Linsenstab. Im Feld Kaiser Heinrich II. und Kaiserin Kunigunde mit dem Modell des Bamberger Doms, darunter das gekrönte vierfeldige Stifts- und Familienwappen, darunter die geteilte Jahreszahl und das Münzmeisterzeichen.
Rückseite: Umschrift, im Feld Mondsichelmadonna im Strahlenkranz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 29.14 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1691
	wer	Georg Friedrich Nürnberger (-1716)
	wo	Franken (Region)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kunigunde von Luxemburg (980-1033)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg (1644-1693)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich II. von Champagne (1166-1197)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Taler

Literatur

- B. Prokisch - H. Emmerig - S. Heinz - M. Zavadil - B. Marksteiner, Repertorium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas III. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Nachfolgestaaten. Der Fränkische Reichskreis (2004) 17 Nr. 6/9..
- J. S. Davenport, German church and city Talers (1967) Nr. 5063.
- W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg 1007 bis 1802. Süddeutsche Münzkataloge 9 (1999) Nr. 353.